

Neue Arten und Bemerkungen zur Verbreitung bekannter Arten der Aleocharinae aus Mittelasien (Coleoptera, Staphylinidae)*

ROBERTO PACE, Monteforte d'Alpone

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit behandelt fünf Gattungen mit insgesamt zehn Arten aus den Tribus Falagriini, Aleocharini und Athetini der Staphylinidae. Fünf dieser Arten werden für die Wissenschaft neu beschrieben: *Hydrosmecta taldyiensis* n. sp., *Hydrosmecta usbekistanensis* n. sp., *Liogluta pakistana* n. sp., *Atheta rawalpindensis* n. sp. und *Aleochara turkmeniensis* n. sp. Jede neue Art wird abgebildet und auf der Basis von Merkmalen des Aedeagus und der Spermatheka mit ähnlichen Arten verglichen.

Summary

New or little known species of Aleocharinae from Central Asia (Coleoptera, Staphylinidae)

This paper deals with five genera and ten species of the tribes Falagriini, Aleocharini and Athetini of the beetle family Staphylinidae. Five species are newly described: *Hydrosmecta taldyiensis* n. sp., *Hydrosmecta usbekistanensis* n. sp., *Liogluta pakistana* n. sp., *Atheta rawalpindensis* n. sp. und *Aleochara turkmeniensis* n. sp. Every new species is illustrated and compared to the closely related species based on the form of aedeagus and spermatheca.

Key Words: Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae, taxonomy, new species, Kazakhstan, Pakistan, Uzbekistan, Turkmenia

Einleitung

Die vorliegende Arbeit behandelt Arten aus der Unterfamilie Aleocharinae, welche in Mittelasien einschließlich des West-Himalaya beheimatet sind, und die der Autor zur Bestimmung von Matthias Hartmann (Naturkundemuseum Erfurt) erhalten hat. Die genannten Gebiete sind vor allem hinsichtlich der Aleocharinae wenig bekannt, weshalb ein besonderes Interesse am Studium neueren Sammlungsmate-

rials besteht. Nur für Kasachstan ist mit einer gerade erst erschienenen Arbeit eine größere Zahl von Arten bekannt geworden (PACE 2002).

Die Holotypen der hier neu beschriebenen Arten werden im Naturkundemuseum Erfurt (NME) aufbewahrt. Die Paratypen befinden sich ebenfalls in diesem Museum beziehungsweise in der Sammlung des Autors.

Methodik

Die Identifikation der verschiedenen Arten der Unterfamilie Aleocharinae erfolgt wie bereits in vorgehenden Arbeiten auf der Basis des Studiums der Aedeagi sowie der Spermatheken, bei gleichzeitiger Berücksichtigung der ektoskeletalen Merkmale. Dabei wird der Bau der genannten Organe mit dem bereits studierten Typenmaterial anderer Arten verglichen oder es wird auf die Angaben anderer Autoren zurückgegriffen. Die genannten Kopulationsorgane wurden nach der Präparation in Kanadabalsam konserviert.

Systematische Liste der Arten

Falagriini

Falagria (Falagria) caesa Erichson, 1839

Falagria caesa ERICHSON, 1839: 295

Staphylinus sulcatus PAYKULL, 1789: 32 (nec *Staphylinus sulcatus* O. F. MÜLLER, 1776: 97)

Falagria sulcata (Paykull, 1789) auct.; CAMERON (1939): 243; PACE (1991): 108; PACE (1993): 71

1 Ex., Kasachstan, Alma Ata-Gebiet, 20 km SW Tschundscha, 500 m NN, 23-30.V.1995, leg. A. Lukhtanov.

Verbreitung: Von Nordafrika und ganz Europa über Nordindien, Nepal, China bis Japan.

* 191. Beitrag zur Kenntnis der Aleocharinae.

Athetini

Hydrosmecta taldyiensis n. sp.

Hydrosmecta usbekistanensis n. sp.

Liogluta pakistana n. sp.

Atheta (Philhygra) blanda (Eppelsheim, 1892)

Atheta (Metaxya) blanda EPPELSHEIM, 1892: 323

Atheta (Hygroecia) blanda: BRUNDIN, 1944: 220

1 ♂ und 1 ♀, Kasachstan, Alma Ata-Gebiet, 20 km SW Tschundscha, 500 m NN, 23-30.V.1995, leg. A. Lukhtanov.

Verbreitung: Usbekistan, Aralsee, Turkestan. Für Kasachstan bereits eine Meldung in PACE (2002).

Atheta (Acrotona) undosina Pace, 2002

Atheta (Acrotona) sic!, recte *Acrotona undosina* PACE, 2002: 194

3 ♂♂, 1 ♀ (+ 1 inkomplettes Expl. mit fehlendem Pygidium), Kasachstan, Taldy-Kurgan Geb., Ili-Tal, Altyn-Emel National Park, 500-900 m, 5-13.V.1995, leg. V. Lukhtanov.

Verbreitung: Bisher nur aus Kasachstan bekannt.

Atheta (Datomicra) lewisiana Cameron, 1933

Atheta (Datomicra) lewisiana CAMERON, 1933: 214

Atheta (Datostiba) lewisiana Cameron, 1933: YOSII & SAWADA (1976): 19

1 ♂, Pakistan, Islamabad, Chack Shazad S Rawal Lake, an Eselkot, 16.XI.1997, leg. Dickoré.

Verbreitung: Bisher aus China, von Japan und Java bekannt. Neu für Pakistan.

Atheta (Dimetrota) rawalpindensis n. sp.

Atheta (Atheta) atramentaria (Gyllenhal, 1810)

Aleochara atramentaria GYLLENHAL, 1810: 408

Atheta (Atheta) atramentaria (Gyllenhal, 1810): PACE (1991): 122; PACE (1998): 151

2 ♂♂ und 1 ♀, Pakistan, Islamabad, Hills S Rawal Lake, "dry thorn scrub" (*Zizyphus*, *Acacia*) in Rinder- und Ziegenkot, 14.XI.1997, leg. Dickoré.

Verbreitung: Nahezu kosmopolitische Art: Paläarktische, Äthiopische und Orientalische Region.

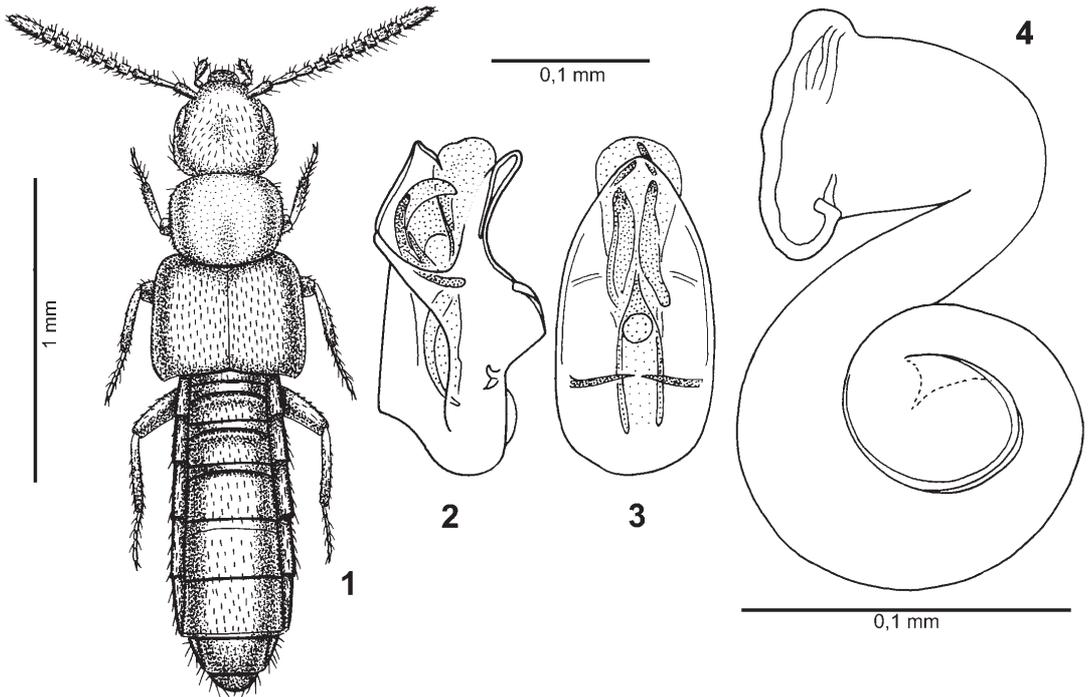


Abb 1-4. Habitus, Aedeagus in Seitenansicht und Ventralansicht der Spermatheka. *Hydrosmecta taldyiensis* n. sp.

Aleocharini

Aleochara (Xenochara) turkmeniensis n. sp.

Beschreibung der neuen Arten

Hydrosmecta taldyiensis n. sp. (Abb. 1-4)

Typenmaterial. Holotypus ♂, Kasachstan, Taldy-Kurgan Geb., Ili-Tal, Altyn-Emel National Park, 500-900 m, 5-13.V.1995, leg. V. Lukhtanov (NME).

Paratypi: 2 ♀ ♀, gleicher Fundort.

Beschreibung. Körperlänge 2 mm. Körper glänzend braun, das Pronotum gelb-rötlich, die Elytren und das Pygidium gelblich braun; Antennen braun, die zwei ersten Glieder und die Basis des dritten Gliedes blaß-gelb; Füße gelblich. Die Punktur des Kopfes ist sehr undeutlich, auf dem Pronotum ist sie wenig deutlicher, aber noch fein und oberflächlich, auf den Elytren stehen die Punkte viel dichter und etwas tiefer und nur auf dem Abdomen treten die Punkte stärker hervor. Die Mikroskulptur des Kopfes besteht aus relativ tief eingeritzten isodiametrischen Netzmaschen; auf dem Pronotum, auf den Elytren und auf dem Abdomen sind die Maschen weniger deutlich, wobei die Mikroskulptur auf dem Abdomen Quermaschen bildet. Auf dem Scheitel befindet sich eine große runde Depression. Auf dem Pronotum, aber nur beim ♂, befindet sich eine Depression in der Mitte nahe dem Hinterrand. Aedeagus siehe Abb. 2-3, Spermatheka siehe Abb. 4.

Differentialdiagnose. Offenbar besitzen die meisten Arten der Gattung *Hydrosmecta* Thomson, 1858 eine eng begrenzte geographische Verbreitung. Basierend auf zwei Revisionen durch SCHEERPELTZ (1944a, 1944b) kann die neue Art zweifellos zu *Hydrosmectina* Ganglbauer, 1895 gestellt werden, einem Taxon, welches nach heutiger Auffassung mit *Hydrosmecta* Thomson, 1858 synonym ist. Leider hat SCHEERPELTZ (l.c.) in seinen Arbeiten die Aedeagi und Spermatheken der Arten weder beschrieben noch abgebildet. Er beschränkt sich auf die Abbildung des Vorderkörpers verschiedener Arten mittels hervorragender Zeichnungen. Bei der neuen Art ist das vierte Antennomer so lang wie breit. Die einzigen paläarktischen Arten der Gattung *Hydrosmecta*, die dieses Merkmal ebenfalls aufweisen sind *H. haunoldiana* Bernhauer, 1914 aus Österreich und *H. panaroensis* Scheerpeltz, 1944 aus Norditalien. Die neue Art unterscheidet sich von *H.*

haunoldiana durch den etwas größeren Aedeagus (bei Ansicht von unten), welcher außerdem apikal abgestumpft ist (spitz bei *haunoldiana*). Die neue Art unterscheidet sich von *H. panaroensis* durch die andere Körperfärbung: Letztere Art ist gänzlich braun, während bei der neuen Art das Pronotum gelbrötlich gefärbt ist.

Etymologie. Die Art erhält ihren Namen nach dem locus typicus, dem Taldy-Kurgan Gebirge.

Hydrosmecta usbekistanensis n. sp. (Abb. 5-7)

Typenmaterial. Holotypus ♂, Usbekistan, Amu-Darja-Gebiet, Termez, 300 m NN, 2.V.1994, leg. V. Lukhtanov (NME).

Beschreibung. Körperlänge 2,8 mm. Körper schwach glänzend mit seidiger Behaarung. Grundfärbung braun, die Elytren und die Hinterränder der freiliegenden Tergite 2-5 des Hinterleibs gelblich braun; Antennen gelbbraun, Füße gelb rötlich. Die Mikroskulptur des Körpers zeigt eine fein granuliert Oberfläche, die auf dem Pronotum und auf den Elytren stärker hervortritt, als auf Kopf und Abdomen. Auf dem Pronotum befindet sich außerdem eine schwache Mittellinie. Das erste Tarsomer der Hintergliedmaßen ist so lang wie die zwei folgenden. Die Ligula entspricht der Gattung *Hydrosmecta*. Aedeagus siehe Abb. 6, 7.

Differentialdiagnose. Durch die Form der Antennen, des Vorderkörpers und der Augen ist die neue Art vergleichbar den Arten *H. carinthiaca* Scheerpeltz, 1944 aus Österreich, und *H. eximia* Sharp, 1869 aus Schottland und dem Alpenraum. Jedoch sind die präapikalen und mittleren Teile der Aedeagi von *H. eximia* und *H. carinthiaca* bei Sicht von unten wesentlich verbreitert, während bei der neuen Art die genannten Partien des Aedeagus schmaler sind (siehe Abb. 6, 7).

Etymologie. Nach der Herkunft aus Usbekistan benannt.

Liogluta pakistana n. sp. (Abb. 8-10)

Typenmaterial. Holotypus ♂, Pak., Rawalpindi DT./Hazara Murree, 2200 m, NW, ex p. *Pinus wallichiana* – *Abies webbiana* – Wald, in Zapfen, 23.XI.1997, leg. Dickoré (NME).

Beschreibung. Körperlänge 3,6 mm. Körper glänzend schwarz, die Elytren braun; Antennen schwarzbraun mit zwei rötlich braunen Basalgliedern; Füße gelbrötlich. Punkte auf dem Pronotum nur sehr schwach ein-

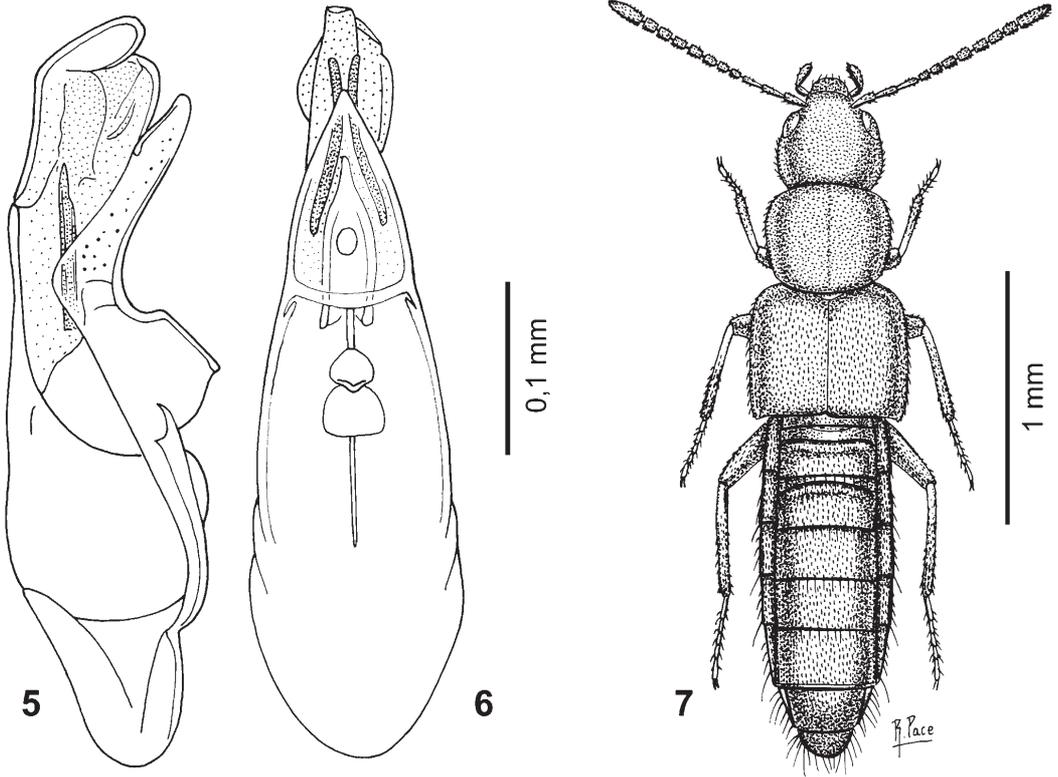


Abb. 5-7: Aedoeagus in Seitenansicht und Ventralansicht der Spermatheka. *Hydrosmeeta usbekistanensis* n. sp.

gestochen. Punktur auf Kopf und Elytren ebenfalls sehr fein aber dichter; auf dem Abdomen sind die Punkte größer und damit deutlicher. Netzmaschen der Mikroskulptur auf dem Kopf und auf dem Abdomen nahezu verloschen, auf den Elytren etwas deutlicher, aber nur sehr oberflächlich eingeritzt. Aedeagus siehe Abb. 9-10.

Differentialdiagnose. Die neue Art ist durch die Form des Aedeagus ähnlich der in Indien und Nepal vorkommenden Art *L. philhygroides* Cameron, 1939 (die typische Serie dieser Art wurde durch den Autor studiert). Die Unterschiede beider Arten werden im folgenden Schlüssel zusammengefaßt:

1. Fünftes Antennomer länger als breit; „Crista apicalis“ des Aedeagus bedeutend entwickelt; mittlerer Teil des Aedeagus bei Ansicht von unten breit; die Lamelle mit kreisrundem Loch in den inneren Genitalarmaturen stärker entwickelt. Körperlänge 3 mm. Indien, Nepal
 *L. philhygroides* Cameron

- Fünftes Antennomer so lang wie breit; „Crista apicalis“ des Aedeagus verkürzt; mittlerer Teil des Aedeagus bei Ansicht von unten schmal; die Lamelle mit kreisrundem Loch in den inneren Genitalarmaturen schwächer entwickelt. Körperlänge 3,6 mm.

..... *Liogluta pakistana* n. sp.

Etymologie. Nach der Herkunft aus Pakistan benannt.

Atheta (Dimetrota) rawalpindensis n. sp. (Abb. 11-12)

Typenmaterial. Holotypus ♀, Pak., Rawalpindi DT./ Hazara Murree, 2200 m, NW, ex p. *Pinus wallichiana* – *Abies webbiana* – Wald, in Zapfen, 23.XI.1997, leg. Dickoré (NME).

Beschreibung. Körperlänge 5,0 mm. Körper glänzend schwarzbraun, Pronotum, Elytren und Pygidium jedoch rötlichbraun, wobei die Hinterränder

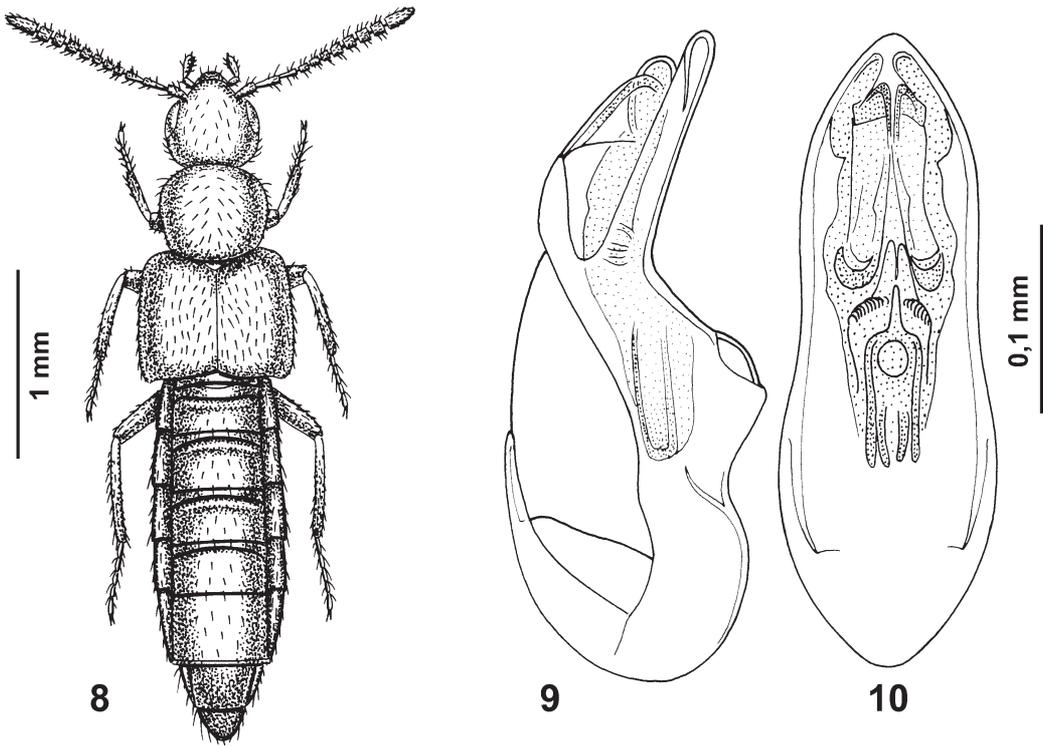


Abb. 8-10. Habitus, Aedoeagus in Seitenansicht und Ventralansicht der Spermatheka. *Liogluta pakistana* n. sp.

des zweiten und dritten freien Tergits jeweils rötlich sind; Antennen schwarzbraun, zwei basale Antennomere und die Basis des dritten gelb rötlich; Füße gelbrötlich. Die Punktur der gesamten Körperoberseite deutlich. Netzmaschen der Mikroskulptur auf dem Kopf nahezu verloschen, auf den Elytren noch sehr schwach sichtbar, auf dem Pronotum und dem Abdomen schwächer eingeritzt als auf den Elytren, dabei auf dem fünften freien Tergit distal mit etwas transversen Maschen. Spermatheka siehe Abb. 12.

Differentialdiagnose. Im Habitus und in der Form der Spermatheka ist die neue Art ähnlich *A. sublugens* Cameron, 1939 (die Typenserie dieser Art, bestehend aus zwei ♀♀, wurde durch den Autor studiert) aus Indien und Nepal. Beide Arten unterscheiden sich durch die Merkmale im folgenden Schlüssel:

1. Distalbulbus der Spermatheka quer, mit einer kurzen apikalen Einbiegung welche die Mitte des Dis-

talbulbus selbst nicht erreicht; proximaler Teil der Spermatheka länger und beschreibt eine Spirale. Körperlänge 2,1 mm. Indien, Nepal.

- *A. sublugens* Cameron
- Distalbulbus der Spermatheka verlängert, mit einer langen apikalen Einbiegung welche die Mitte des Distalbulbus erreicht; proximaler Teil der Spermatheka kurz und beschreibt einen Kreisbogen. Körperlänge 5 mm
- *Atheta rawalpindensis* n. sp.

Etymologie. Nach der Herkunft aus der pakistanischen Verwaltungseinheit Rawalpindi benannt.

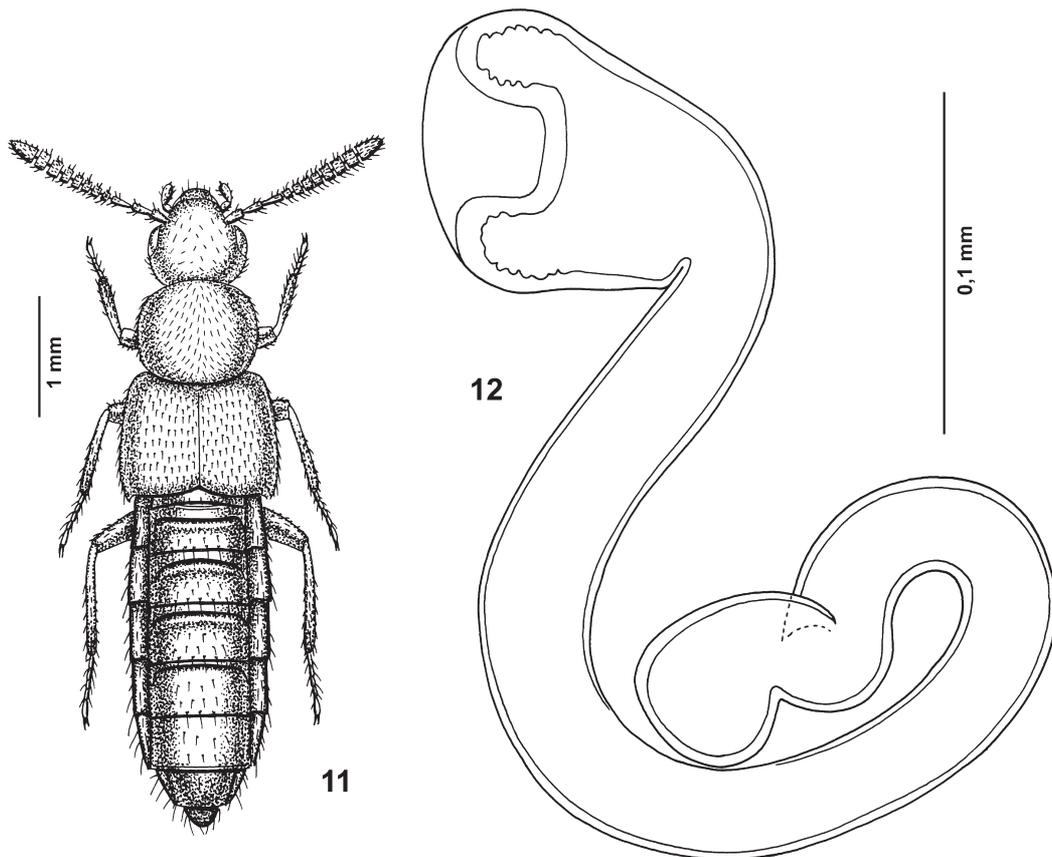


Abb. 11-12: *Atheta (Dimetrota) rawalpindensis* n. sp.

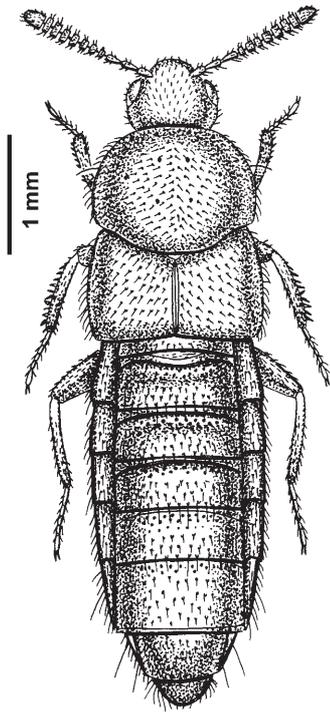
***Aleochara (Xenochara) turkmeniensis* n. sp. (Abb. 13-15)**

Typenmaterial. Holotypus ♂, SU, Turkmenien, Mary, 9.V.1989, Karakum/Meru, leg. Sparmberg (NME).

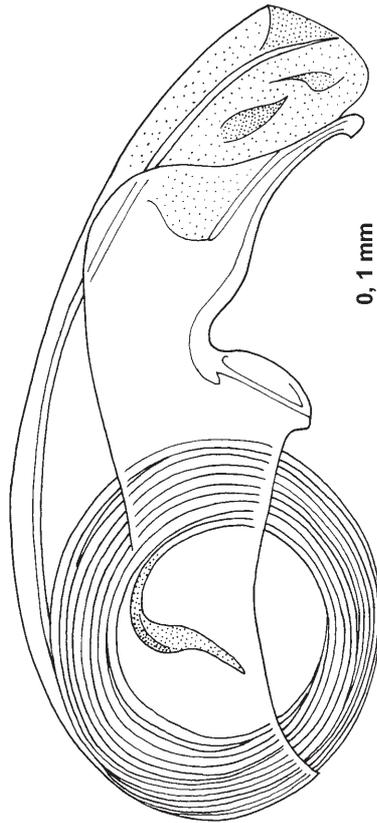
Beschreibung. Körperlänge 5,1 mm. Körper glänzend schwarz; Antennen schwarz und vom fünften Glied an matt; Füße schwarzbraun mit rötlichen Tarsen. Kopf fein und weitläufig punktiert. Punkte auf dem Pronotum etwas deutlicher und dichter, dazwischen wenige große Punkte. Auf Elytren und Abdomen sind die Punkte größer, dichter und stärker vortretend. Die Netzmaschen der Mikroskulptur sind auf dem Kopf nur sehr oberflächlich eingeritzt, auf dem Pronotum sind sie nur vorn und an den Seiten deutlich aber in der Mitte und hinten verloschen, auch auf dem Abdomen fehlen sie. Mesosternalfortsatz gerandet. Aedeagus siehe Abb. 14-15.

Differentialdiagnose. Durch die Form des Aedeagus ist die neue Art sehr ähnlich *A. tristis* Gravenhorst, 1806, vor allem durch den Bau der Genitalarmaturen mit einem in zehn Spiralwindungen aufgewickelten Schlauch im Inneren des Basalbulbus. Die Unterschiede beider Arten werden mit folgenden Schlüssel dargelegt.

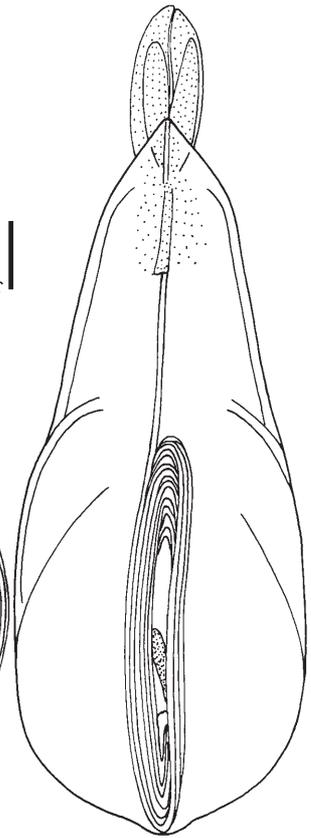
1. Körperfärbung schwarz, die Elytren neben der Naht rötlich gefleckt; Kopf schmaler als die Hälfte des Pronotums; Pronotum ohne große isolierte Punkte; apikaler Teil des Pronotum bei Sicht von unten spitz. Körperlänge 4,5-6,0 mm. Paläarktische Region.
*A. tristis* Gravenhorst
 - Körperfärbung einschließlich der Elytren schwarz; Kopf breiter als die Hälfte des Prono-



13



14



15

Abb. 13-15. Habitus, Aedoeagus in Seiten- und Ventralansicht. *Aleochara (Xenochara) turkmeniensis* n. sp.

tums; Pronotum mit großen, isoliert stehenden Punkten; apikaler Teil des Aedeagus bei Ansicht von unten gebuchtet. Körperlänge 5,1 mm
 *A. turkmeniensis* n. sp.

Die neue Art ist außerdem von der paläarktisch verbreiteten Art *A. moesta* Gravenhorst, 1802 durch die ganz schwarzen Elytren (schwarz mit rötlichen Flecken bei *A. moesta*) sowie durch das Fehlen der Netzmaschen der Mikroskulptur auf dem Abdomen (*A. moesta* vorhanden) zu unterscheiden.

Etymologie. Nach der Herkunft aus Turkmenien benannt.

Danksagung

Ich möchte mich mit aller Herzlichkeit bei Herrn Matthias Hartmann, Naturkundemuseum Erfurt, bedanken, welcher mir das wertvolle Material zur Bearbeitung anvertraut hat, das dieser Arbeit zu Grunde liegt. Für die Ausleihe von Typenmaterial bedanke ich mich bei Dr. P.M. Hammond und Dr. Martin Brendell, British Museum (Natural History), London, bei Dr. Lothar Zerche, Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg bei Berlin, sowie bei Dr. A.F. Newton, Field Museum of Natural History, Chicago.

Literatur

- BERNHAEUER, M. (1914): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Staphyliniden-Fauna. II. - Münchener Koleopterologische Zeitschrift **4**: 1-10.
- BRUNDIN, L. (1944): Monographie der palaearktischen Arten der *Atheta*-Untergattung *Hygroecia*. - Annalen Naturhistorischen Museum Wien **53**: 129-300.
- CAMERON, M. (1933): Staphylinidae of Japan. - The Entomologist's Monthly Magazine: 208-219.
- (1939): The Fauna of British India, including Ceylon and Burma. Coleoptera Staphylinidae 4, London, 691 pp.
- EPELSHEIM, E. (1892): Zur Staphylinidenfauna Turkestan's. - Deutsche Entomologische Zeitschrift: 321-346.
- ERICHSON, W. F. (1839): Die Käfer der Mark Brandenburg I. - Berlin, 741 S.
- GANGLBAUER, L. (1895). Die Käfer von Mitteleuropa. Vol. II. - Wien. 881 pp., Carl Gerold's Sohn.
- GRAVENHORST, J.L.C. (1802): Coleoptera Microptera Brunsvicensia nec non exoticorum quotquot exstant in collectionibus entomologorum Brunsvicensium in genera familias et species distribuit. - Brunsvigae, Carolus Reichard, 206 pp.
- GRAVENHORST, J.L.C. (1806): Monographia Coleopterorum Micropteriorum. - Göttingen, 236 S.
- GYLLENHAL, L. (1810): Insecta Suecica, Vol. I. - Scaris, Leverentz, 660 pp.
- PACE, R. (1991): Aleocharinae nepalesi del Museo di Ginevra. Parte IV. - Revue suisse de Zoologie **98**: 107-158.
- (1993): Aleocharinae della Cina. - Bollettino del Museo civico di Storia naturale di Verona **17**: 127-180.
- (1998): Aleocharinae della Cina: Parte I (Coleoptera, Staphylinidae). - Revue suisse de Zoologie **105**: 139-220.
- (2002): Aleocharinae aus Kasachstan (Coleoptera, Staphylinidae). Veröff. Naturkundemuseum Erfurt **21**: 189-204.
- PAYKULL, G. (1789): Monographia Staphylinorum Sueciae. - Upsaliae, Johann Edman, 81 pp.
- SCHERPPELTZ, O. (1944a): Die paläarktischen Arten der Untergattung *Hydrosmectina* C.G. Thoms. der Gattung *Atheta* C.G. Thoms. - Koleopterologische Rundschau **29**: 109-128.
- (1944b): Die paläarktischen Arten der Untergattung *Hydrosmectina* Ganglb. der Gattung *Atheta* C.G. Thoms. - Koleopterologische Rundschau **30**: 116-128.
- THOMSON, C.G. (1858): Försök till uppställning af Sveriges Staphyliner. - Öfversigt af K. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar, Stokholm **15**: 27-40.
- YOSII, R. & K. SAWADA. (1976): Studies on the genus *Atheta* Thomson and its allies (Coleoptera, Staphylinidae) II: Diagnostic characters of Genera and Subgenera with description of representative Species. - Contributions of the Biological Laboratory of the Kyoto University **25**: 11-140.

Anschrift des Autors

Roberto Pace
Via Vittorio Veneto, 13
37032 Monteforte d'Alpone (Verona)
Italia
E-Mail: pace.ent@tiscali.it

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Pace Roberto

Artikel/Article: [Neue Arten und Bemerkungen zur Verbreitung bekannter Arten der Aleocharinae aus Mittelasien \(Coleoptera, Staphylinidae\) 187-194](#)